

Rönsahler Landfrauen spenden für Schürfelde.

Rönsahl. Im Rahmen ihrer kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung hatten die Mitglieder des Rönsahler Landfrauenverbandes sich einmütig dafür ausgesprochen, eine Geldspende zur Unterstützung der im Rahmen der im Heilpädagogischen Kindergarten Schürfelde geleisteten Erziehungsarbeit an Kindern, die mit unterschiedlichen Behinderungen leben müssen, aufzubringen. Dies gewissermaßen auch als eine Art „Dankeschön“ dafür, dass das Bemühen der Landfrauen und ihr aktives Mitmachen bei allen Gelegenheiten in Dorf und Stadt und wo immer das möglich ist - von Vielen anerkannt wird und - beispielsweise beim Verkauf von Kaffee und Kuchen - auch den einen oder anderen Euro einbringt.

Deshalb war der Entschluss gefasst worden, insgesamt 400.–Euro für diesen von den Frauen als unverzichtbar wichtig erkannten sozialen Dienst bereitzustellen. In dieser Woche setzte eine Abordnung der Rönsahler Landfrauen diesen Beschluss in die Tat um und überreichte der Leiterin des im Rahmen der AWO unterhaltenen Kindergartens einen entsprechenden Scheck. Der war dort umso mehr willkommen, als die zur Unterhaltung einer solchen Einrichtung erforderlichen öffentlichen Mittel immer spärlicher fließen. An Ort und Stelle konnten sich die Frauen ein Bild darüber machen, wie unverzichtbar wichtig liebevolle und fachgerechte Erziehungsarbeit in einer nicht eben einfachen Form, so wie sie im Heilpädagogischen Kindergarten Schürfelde geleistet wird, nun einmal ist und wussten deshalb ihre Spende in guten Händen. Cr. -



Über eine Spende der Rönsahler Landfrauen in Höhe von 400.–Euro zur Unterstützung der Arbeit des Heilpädagogischen Kindergartens Schürfelde freute sich dessen Leiterin Ute Osthaus (links). Die Spende wurde überreicht von den Landfrauen Ute Velten, Elke Clever und Ingelore Harke und soll für anstehende Renovierungsarbeiten in der Küche verwendet werden. Foto Crummenerl.